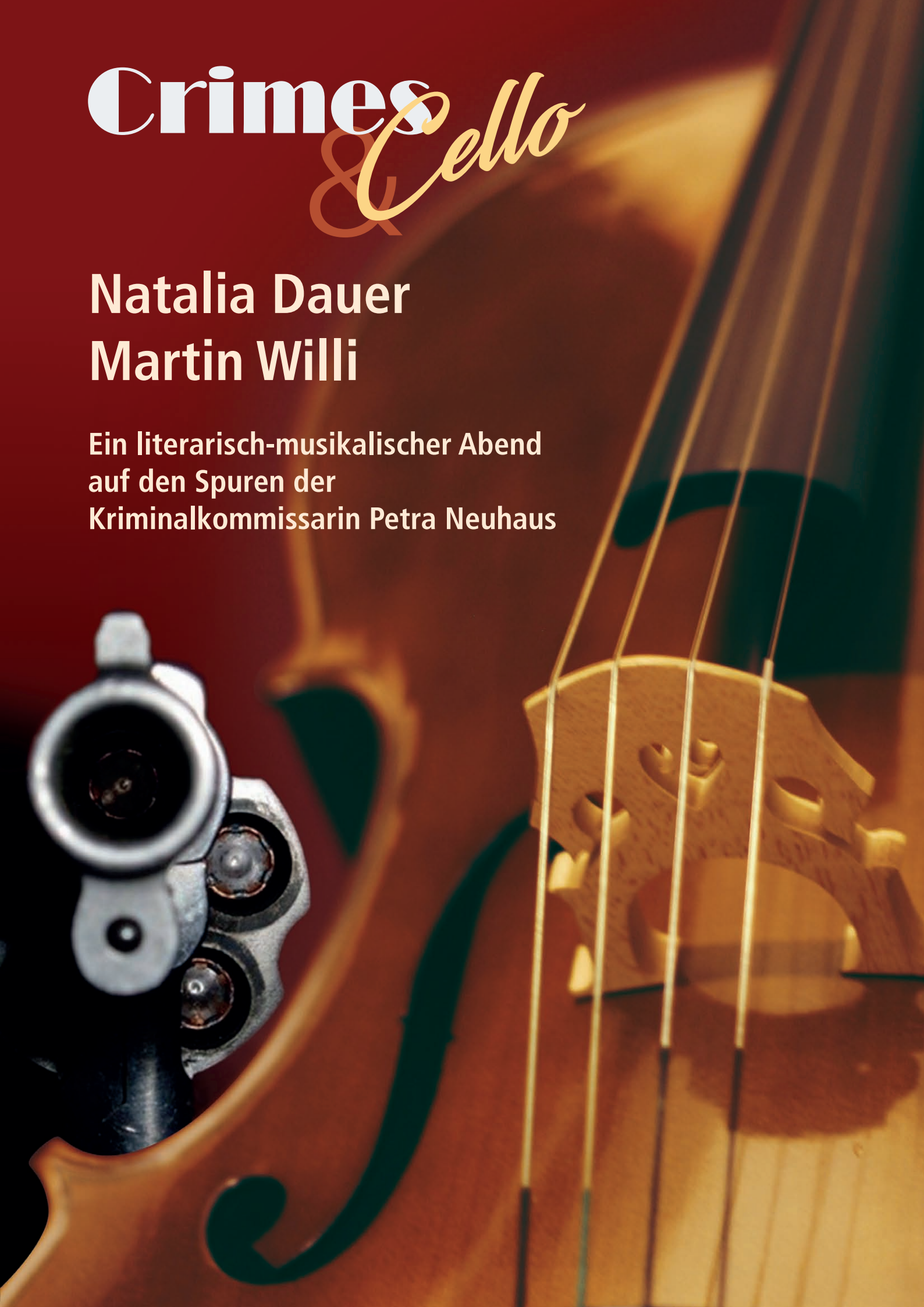


Crimes & Cello

**Natalia Dauer
Martin Willi**

Ein literarisch-musikalischer Abend
auf den Spuren der
Kriminalkommissarin Petra Neuhaus





Cellistin Natalia Dauer (*1997) ist Deutsch-Italienerin, sie entdeckte mit sechs Jahren das Violoncello. Bereits mit sieben Jahren gewann sie ihren ersten Wettbewerb und kann in den darauffolgenden Jahren weitere Wettbewerbserfolge vorweisen. Seit 2007 war sie Jungstudentin bei Prof. Ivan Monighetti an der Musikhochschule Basel und absolvierte dort ihr Bachelorstudium 2019 mit Auszeichnung.

Sie konzertiert im In- und Ausland und trat auch mehrmals live im Fernsehen auf. 2015 gründete sie das «Festival Junge Klassik» in Laufenburg, bei dem sie die künstlerische Leitung hat. Seit Herbst 2019 studiert sie Dirigieren und Komposition an der Zürcher Hochschule der Künste und ab 2020 ein Masterstudium und Solistendiplom bei Prof. Martin Ostertag an der Musikhochschule Karlsruhe.

Natalia Dauer begleitet den Schriftsteller während seiner Lesung einfühlsam auf ihrem Cello. Sie spielt Werke für Solo Violoncello von verschiedenen Komponisten, unter anderem von Casals, Piatti und Bach.



Autor Martin Willi (*1964) ist seit 1990 nebst der Arbeit in einem Brotberuf im Kulturbereich tätig. Als Theaterpädagoge wirkt er sowohl als Dozent, Regisseur und Schauspieler, wie auch als Dramaturg und Autor. 1995 verfasste er sein erstes von über 40 Theaterstücken, 2001 folgte das Theaterbuch «Entspannen, Konzentrieren, Darstellen». Im Jahre 2008 hat er mit dem Jugendroman «Abenteuer in Calgary» sein Erstlingswerk in der Belletristik abgeliefert. 2018 erschien mit «Das Ende des Laufstegs» der erste Fall der Kriminalkommissarin Petra Neuhaus, dem 2020 mit «Skelett des Grauens» der zweite Band folgte. Zudem ist er in Laufenburg wohnhafte Künstler Betriebsleiter des dortigen Eventlokals kultSCHÜÜR.

Martin Willi präsentiert seine Romane «Das Ende des Laufstegs» und «Skelett des Grauens» mit der Kriminalkommissarin Petra Neuhaus als Ermittlerin. Fesselnd liest er Passagen aus seinen Werken, geht in Tuchfühlung mit den Zuhörern und erzählt von seiner leidenschaftlichen Tätigkeit als Autor.

Skelett des Grauens

Bei Bauarbeiten zu einem Einfamilienhaus im Aargauer Dorf Hirschthal wird ein Skelett eines Mannes gefunden, der vor vielen Jahren verstarb. Bald wird klar, dass der Mann einem Gewaltverbrechen zum Opfer fiel. Auf brutale Art und Weise wurde ihm der Kopf abgetrennt. Der neue Fall von Petra Neuhaus führt sie zehn Jahre zurück, als der Landwirt Christian Gautschi im Mettauertal eines Tages spurlos verschwand. Aber war das Opfer Christian Gautschi gar ein Täter? Vieles deutet darauf hin, dass der Tote sich zu Lebzeiten an Kindern verging, sogar in der eigenen Familie. Kann es sein, dass ein Opfer von Gautschi Selbstjustiz verübte?



Das Ende des Laufstegs

Eine weisse Rose auf dem nackten Hinterteil einer jungen toten Frau, die im Wald bei Laufenburg aufgefunden wird, ist Ausgangspunkt der dramatischen, emotionalen, Geschichte. Wer ist die Tote, welche Bedeutung hat die weisse Rose, was hat die Frau in dieser abgelegenen Gegend gemacht, weshalb wurde sie umgebracht? Kriminalkommissarin Petra Neuhaus ermittelt in der scheinbar glanzvollen Welt der Fotomodelle, entdeckt jedoch schnell, dass vieles nur Schall und Rauch ist. Was sie nicht ahnen kann ist, dass dieser mysteriöse Fall sie bis in ihre Jugendzeit zurückführen wird. In jene dunkle Zeit, als ihre Schwester auf tragische Art und Weise ums Leben kam.



Dauer des Programms • 60 bis 90 Minuten, oder nach Wunsch, eventuell mit Pause

Honorar • 60 % der Eintrittskasse oder nach Vereinbarung

Buchungsanfragen an Martin Willi • Telefon: 0041 62 874 30 12, 0041 79 329 19 33 / E-Mail: willi_martin@bluewin.ch

Websites der Künstler • Natalia Dauer: www.nataliadauer.com / Martin Willi: www.willimartin.ch